

Germany-Friedberg: Refurbishment work

OJ S 252/2020 28/12/2020

Contract notice**Works****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kreisausschuss des Wetteraukreises – Fachbereich Bildung und Gebäudewirtschaft

Postal address: Europaplatz

Town: Friedberg

NUTS code: DE71E Wetteraukreis

Postal code: 61169

Country: Germany

Contact person: Jana Viehmann, Fachstelle 1.5.1 Zentrale Vergabestelle

E-mail: zentrale_vergabestelle@wetteraukreis.de

Telephone: +49 6031/831537

Fax: +49 6031/83921530

Internet address(es):

Main address: www.wetteraukreis.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1768959b173-69c96f7da730c6f

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.had.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Schadstoffsanierung (KG 300) im Rahmen des Umbaus und der Sanierung des Hauptgebäudes in mehreren Bauabschnitten, Berufliche Schulen am Gradierwerk, 61231 Bad Nauheim

Reference number: 20-5-261

II.1.2. Main CPV code

45453100 Refurbishment work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Allgemeine Bau-Beschreibung:

Das Hauptgebäude der Berufliche-Schulen-am-Gradierwerk in Bad Nauheim aus dem Jahre 1974 soll über 4 Bauabschnitte bis Dezember 2023 vollständig saniert und in einigen Bereichen umgebaut werden. Das Gebäude ist in Skelettbauweise errichtet und besteht aus Betonfertigteilen. Es hat eine Grundfläche von 79,20 x 55,99 m, die Betonstützen haben einen Achsabstand von 7,80 m. Die Decken sind als Rippendecken aus Betonfertigteilen gefertigt. Das Gebäude ist zweigeschossig, jedoch in halbgeschossig versetzten Ebenen angeordnet. Der Unterrichtsbetrieb während der gesamten Umbau- und Sanierungszeit wird nicht unterbrochen. Dies bedeutet, dass alle Flure und Treppenhäuser, die nicht im direkten Sanierungsbereich liegen, zur Nutzung zur Verfügung stehen müssen. Auf Grund von schulischen Gegebenheiten (Prüfungszyklen) müssen lärmintensive Arbeitseinsätze mit der Bauüberwachung nach Rücksprache mit der Schulleitung koordiniert werden. Bei den Arbeiten ist darauf zu achten, dass bei der Ausführung während des Schulbetriebes, die Schüler nicht gefährdet werden dürfen.

Lagerflächen können im Außenbereich Nordseite auf der Liegenschaft nur begrenzt zur Verfügung gestellt werden. Somit hat die Anlieferung von Materialien, der Transport von Abbruchmaterial zeitnah durch das jeweilige Gewerk zu erfolgen. Die Zufahrt zu diesen Bereichen erfolgt zum Teil über die Feuerwehrezufahrten.

Im Zuge der baulichen Umsetzung werden nachfolgende wesentliche gewerkbezogene Leistungen durchgeführt:

Alle bestehenden Metall-Systemtrennwandelemente werden im Zuge der Sanierung durch Trockenbauwände ersetzt.

Die Obergeschosse (Ebene 3 + 4) sind auf der Ost-und Westseite um jeweils eine Achse von 7,80 m zurückgesetzt, so dass die Dachterrassen als Fluchtwege vorhanden sind.

Im Zuge der Baumaßnahmen wird die Schule mit einer behindertengerechten Aufzugsanlage ausgestattet. Der Aufzug wird zwischen dem Treppenraum „Nord“ und der Außenfassade errichtet und dann Teil des Treppenraums. Der Treppenraum ist nicht mehr innenliegend und erhält einen Ausgang an der Nordfassade in Ebene 2. Der neue Ausgang dient als Fluchtweg für den Treppenraum „Nord“, so dass der Fluchttunnel „Nord“ im Untergeschoss nicht mehr genutzt werden muss.

Im Foyerbereich (Ebene 1) wird ein Kiosk mit Aufwärmeküche eingebaut und als Aufenthaltsraum/Cafeteria in den Pausen genutzt. Foyer und Kiosk bilden dann eine Nutzungseinheit.

Samstagsarbeit ohne zusätzliche Vergütung wird vorausgesetzt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

90740000 Pollutants tracking and monitoring and rehabilitation services, 45262660 Asbestos-removal work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE71E Wetteraukreis

II.2.4. Description of the procurement

Gewerke-Beschreibung Hauptmassen:

- Baumassen: BGF 4 846,55 m² Bruttogrundfläche,
- BRI 38 932,97m³ Bruttorauminhalt im Bestand.

Baustelleneinrichtung:

- 667 m² Abschottung, PE-Folie,
- 12 Psch Aufbau und Betrieb einer 4-Kammerschleuse,
- 7 Psch Aufbau und Betrieb eines Unterdruckgerätes (10 000 m³/h),
- 81 St. Kontroll- und Erfolgskontrollmessung Asbest.

Schadstoffsanierung Asbest-Produkte:

- 2 140 m² Asbesthaltige PVC-Bodenbelag ausbauen und entsorgen,
- 7 100 m² Feinreinigung und Restfaserbindung,
- 75 m² Asbesthaltige Trennwände demontieren und entsorgen.

Schadstoffsanierung KMF-Dämmung:

- 4 520 m² KMF-haltige Rasterdecke demontieren und entsorgen,
- 4 520 m² KMF-haltige Dämmauflage demontieren und entsorgen,
- 2 030 m² KMF-haltige Trennwände demontieren und entsorgen.

Schadstoffsanierung HSM-Abfall:

- 72 St. Holztür mit HSM-haltigem Anstrich ausbauen und entsorgen.

Schadstoffsanierung PAK-Abfall:

- 50 kg Gußrohr mit PAK-haltigem Anstrich ausbauen und entsorgen.

Folgende Ausführungszeitfenster sind geplant:

- Ausführungsfrist: Beginn der baulichen Umsetzung im April 2021,
- Fertigstellung/Abnahme im Dezember 2023.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 33

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Geforderte Eignungsnachweise gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- a) Berufs- oder Handelsregistrauszug bzw. einen vergleichbaren Nachweis gemäß den Rechtsvorschriften des Heimatstaates,
- b) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e VOB/A-EU, Insolvenz und Eintragung ins Gewerbezentralregister,
- c) Eigenerklärung zur Angabe zu Berufsverboten oder Gewerbeuntersagung und Ausschluss wegen falscher Erklärungen,
- d) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG).
- e) Zusätzlich bei Nachunternehmern: Sofern der Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt ist, haben die Bewerber anzugeben, welche Nachunternehmer sie für welche Leistungen einzusetzen vorhaben. Beim Einsatz von Nachunternehmern sind die Nachweise, die die Bewerber nicht selbst erbringen können, durch die Nachunternehmer vorzulegen,
- f) Zusätzlich bei Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften müssen alle Mitglieder der Bietergemeinschaft benennen und deren jeweilige Leistungsbereiche darstellen. Es ist ferner eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, aus der sich auch die Organisationsstruktur der Bietergemeinschaft ergibt. Bietergemeinschaften müssen gesamtschuldnerisch haften und haben einen gemeinsamen, allein vertretungsberechtigten, federführenden Vertreter der Bietergemeinschaft zu benennen. Die im Auftragsfall beabsichtigte Rechtsform ist anzugeben. Die Nachweise und Erklärungen a) bis f) müssen aktuell, das bedeutet nicht älter als 12 Monate, und noch gültig sein.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- a) Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut, die für Personenschäden mind. 5 Mio. EUR und für Sach- sowie Vermögensschäden mind. 3 Mio. EUR, jeweils 2-fach maximiert im Versicherungsjahr umfasst.
Sollte eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung nicht in dieser Höhe bestehen, ist eine Anpassung vor Zuschlagserteilung vom zukünftigen Auftragnehmer vorzunehmen und dem Auftraggeber entsprechend nachzuweisen.
- b) Erklärung über den Umsatz für vergleichbare Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (netto). Als vergleichbar werden neben Schulgebäuden auch Verwaltungs- oder Bürogebäude angesehen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- a) Benennung des verantwortlichen Bauleiters der ausführenden Firma inkl. der beruflichen Qualifikation,
- b) Folgende Sachkundenachweise sind vorzulegen:
 - Sachkundenachweise Mitarbeiter TRGS 519 (Asbest),
 - Sachkundenachweise Mitarbeiter TRGS 521 (KMF),
 - Sachkundenachweise Mitarbeiter TRGS 551 (PAK).

c) Vorlage von 3 Referenzen zu erbrachten (abgeschlossenen) Bauleistungen im Bereich Schadstoffsanierung der letzten 5 Kalenderjahre.

Folgende Angaben müssen beinhaltet sein:

- Kurzbeschreibung des Projektes inkl. Beschreibung des eigenen Tätigkeitsbereichs,
- Benennung des Auftraggebers mit Kontakt,
- Zeitraum der Umsetzung,
- Auftragssumme.

Bei Bedarf werden die übrigen im Formblatt 124 aufgeführten Angaben durch die Vergabestelle im Rahmen der Eignungsprüfung nachgefordert.

Die Referenzen sind aus folgenden Bereichen auszuwählen:

C1) Bauen im Bestand im laufenden Betrieb bei einem beliebigen vergleichbaren Projekt (Hochbau),

C2) Beliebiges vergleichbares Projekt (Hochbau),

C3) Beliebiges vergleichbares Projekt (Hochbau).

Als vergleichbar werden neben Schulgebäuden auch Verwaltungs- oder Bürogebäude angesehen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Schriftliche Eigenerklärung, dass die deutsche Sprache für alle geschäftlichen Handlungen (auch für alle schriftlichen Unterlagen) mit dem Auftraggeber verwendet wird.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 01/02/2021 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 01/04/2021

IV.2.7.

Conditions for opening of tenders

Date: 01/02/2021 Local time: 10:00

Place:

Kreisausschuss des Wetteraukreises, Europaplatz, 61169 Friedberg, Deutschland

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Die Arbeiten sollen gemäß Bauzeitenplan am 7.4.2021 beginnen.

Rückfragen zum Verfahren sind ausschließlich im Vergabeportal der eHAD über die Nachrichtenfunktion zu richten.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/12/2020

